

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 4

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRAKTISCHE EINFÄLLE VON HAUSFRAUEN

Es trifft oft zu, dass die Kinder nach Neujahr, wenn die Weihnachtsarbeiten fertig, mit den freien Stunden, die ihnen nach den Schulaufgaben zur Verfügung stehen, nichts anzufangen wissen, und ich bin auf folgende Idee gekommen: Ich habe meinen beiden Mädchen von 11 und 12 Jahren ein Püppchen gekauft, das sie für nächste Weihnacht mit grosser Sorgfalt kleiden sollen, um damit einem armen, unbekannten Kind eine Freude zu machen. Es dürfen zur Auffertigung der Kleidchen auch die trüben Sonntage benutzt werden. Es ist so nett, zu sehen, mit was für grosser Vorfreude die Kinder daran arbeiten. Da die kleinen Sachen Abwechslung bieten, werden die Kinder nicht ermüdet, und ich hoffe, damit auch den Zweck zu erreichen, dass etwas in Liebe Gearbeitetes und nicht nur Erübrigtes geschenkt werden soll.

Frau L. A. in Sch.

Wenn ich merke, dass das Wasser müde abläuft, mache ich vom Wasserhahn aus eine Leitung von Gummischläuchen (man kann gut einige Schläuche, wie man sie am Wasserhahn hat, ineinanderschieben). Deren Ende bringe ich in ein Loch vom Sieb, wo das Wasser den Schüttstein verlässt, lege darum Abwaschlappen, dass ein Zurücksprudeln des Wassers verhindert wird und drehe langsam den Hahn auf.

Da nun das Wasser nicht zurückfliessen kann und dessen Druck doch eine freie Bahn verlangt, muss es durch das Abflussrohr sich Weg verschaffen. Ich öffne den Hahn immer mehr, bis mit starkem Druck alles abfliest, was er speisen kann, d. h. soviel hinaus mag, lasse einige Minuten so laufen und der Schaden ist heil.

Seit 15 Jahren bin ich nie mehr in den Fall gekommen, den Siphon öffnen zu müssen. B.M.G.

B. M. G.

HEINRICH LIER
HEIZUNGS-INGENIEUR S.J.A.
ZÜRICH 4
Badenerstr. 440 - Tel. 39205

Erstellung von

**Heizungs- und
Lüftungsanlagen**

jeden Systems und Umfangs
für Koks-, Oel- u. Gasfeuerung

Sachgemäss Projektierung
und Ausführung einer
Heizungsanlage sichert
billigen Betrieb

Wir laden alle Hausfrauen freundlich ein,
uns eigene praktische Einfälle einzusenden.
Die zum Druck geeigneten werden ver-
öffentlicht und honoriert

